

Claudius de Grandivicus, der Bibliothekar der Abtei, anlegte, wo sie sich unter der Signatur DD 36 eingereiht findet²⁴⁰). Daß auch das fol. A aufgeführte Inhaltsverzeichnis von seiner Hand stammt, ergibt sich aus der von ihm auch sonst verwendeten Floskel *Que sequuntur hic habentur*²⁴¹).

Schließlich existieren noch zwei Hss. des gleichen Typs Y 2 aus einer späteren Zeit: Namur, Bibl. comun. Cod. 60 (= Na) umfaßt 334 Blätter, von denen fol. 329—334 stark beschädigt sind, 293 × 210 mm hoch, in zwei Kolumnen auf 34 Linien geschrieben²⁴²). Die Hs. besteht aus zwei Teilen, der erste von fol. 1—208 enthält die Sermones des Petrus Chrysologus von Ravenna²⁴³), der zweite Teil von fol. 213—332, auch in einer Bastarda des 15. Jh., aber von einer anderen Hand geschrieben, enthält die Werke des Petrus Damiani.

Der einzige Hinweis auf die Herkunft der Hs. ist der Einband aus dem 18. Jh., der auf die Abtei Floreffe deutet²⁴⁴). Von der 1121 gegründeten Prämonstratenser-Abtei existiert ein Katalog aus dem Jahre 1734²⁴⁵), der unseren Cod. Na nicht aufführt; ob dieser von hier stammt, ist also nicht mit Sicherheit zu entscheiden, obwohl gerade im 15. Jh. die Aktivität der Schreibschule von Floreffe besonders groß war²⁴⁶). Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang schließlich noch auf

²⁴⁰) Nach Paris, BN. lat. 10284 gedruckt bei Montfaucon, *Bibliotheca bibliothecarum* 2 (1739) 1374.

²⁴¹) A. Silvestre, *Notice sur l'ancienne bibliothèque de Saint-Victor*, *Rev. archéol.* 8 (1851) 354—363; A. Franklin, *Les anciennes bibliothèques de Paris* 1 (1867) 135—185; ders., *Histoire de la bibliothèque de l'abbaye de St.-Victor à Paris d'après des documents inédits* (1865); L. Delisle, *Cab. des mss.* 2 (1878) 209—234; hingewiesen sei hier noch auf die Persiflage des *Catalogue de la Bibliothèque de l'abbaye de Saint-Victor au seizième siècle*, rédigé par François Rabelais, commenté par le bibliophile Jacob [= Paul Lacroix] et suivi d'un essai sur les bibliothèques imaginaires par Gustave Brunet (1862).

²⁴²) Paul Faider, *Catalogue des manuscrits conservés à Namur (Catalogue général des manuscrits des bibliothèques de Belgique* 1, 1934) S. 142 f.

²⁴³) Migne, PL. 52, 183 A—666 B; sie fanden sich auch im Cod. Vat. Urbin. lat. 95 mit den Werken Damianis vereinigt, s. o. S. 333.

²⁴⁴) Victor Barbier, *Histoire de l'abbaye de Floreffe de l'ordre de Prémontré*, 2 Bände ²(1892); U. Berlière, *Monasticon Belge* 1 (1890/97) 111—123; E. Brouette, *Supplément au Monasticon de Dom Berlière* (1953) 9; N. Backmund, *Monasticon Praemonstratense* 2 (1952) 373—378; 3 (1956) 625; Faider, *Catalogue ... Namur* S. 24 und 143.

²⁴⁵) *Sacri et canonici ordinis Praemonstratensis Annales* 1 (Nancy 1734) 100—102.

²⁴⁶) Faider, *Catalogue ... Namur* S. 22 ff.